

sen. Nahrungs- und Genußmitteln, der Handel mit diesen sowie der Betrieb aller verwandten Industrien und Gewerbe.

Kapital: 50 000 RM in 50 Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 21./4. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Geschäftseinrichtung 1, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 8362, sonst. Forderungen 61 500, Kassenbestand u. Postscheckguth. 1272, Bankguth. 2411, Übergangskonto 1496. — **Passiva:** A.-K. 50 000, gesetzlicher R.-F. 504, andere R.-F. 7000, Rückstell. 7120, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u.

Leistungen 4897, Gewinnvortrag am 1./1. 1932 2581, Gewinn in 1932 2940. Sa. 75 042 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 16 480, soziale Abgaben 807, Abschreib. auf Anlagewerte 21, Besitzsteuern 3840, alle übrigen Aufwendungen mit Ausnahme der Aufwendungen für die bezogenen Waren 27 930, Gewinnvortrag am 1./1. 1932 2581, Gewinn in 1932 2940. — **Kredit:** Gewinnvortrag am 1./1. 1932 2581, Bruttoüberschuß und laufende Erträge 49 097, außerordentl. Erträge 220, Zinsen 2701. Sa. 54 599 RM.

Dividenden 1928—1932: 0, 0, 0, 0, 5 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Kanold Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin O 27, Andreasstraße 32.

Vorstand: Joachim Wohlgemuth.

Prokuristen: A. Wohlgemuth, W. Bähre, Essen; Aug. Volkmann, Leipzig; H. Harms, M. Silbermann, F. Magnus, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors.: Bankier Otto Grüneberg, Berlin; Geh. Komm.-Rat Anton Kanold, Stockholm; Kfm. Wilh. Nölke, Peine i. Westf.; Dr. Fritz Maas, Berlin.

Gegründet: 10./9. 1927 mit Wirkung ab 30./9. 1927; eingetragen 28./11. 1927.

Zweigniederlassungen in Essen und Leipzig.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der von der Firma Bröderna Kanold in Berlin, Essen und Nürnberg betriebenen Sahne-Bonbons-Fabriken, die Herstellung und Verkauf von Zuckerwaren, Schokolade- u. Genuß- sowie Nahrungsmitteln aller Art, der Ankauf und die Herstellung von Ausstattungs- u. Verpackungsgegenständen für den Vertrieb der Fabrikate sowie der Verkauf der bei der Fabrikation sich ergebenden Nebenprodukte und Nebenartikel.

Kapital: 800 000 RM in 800 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1932 am 24./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Maschinen 267 246, Inventar 36 983, Kraftwagen 4258; Rohwaren, Hilfs- u. Betriebsstoffe 232 562, halbfertige Waren 2376, fertige Waren 79 902, Wertpapiere 4403, Außenstände 142 168, Wechsel 5310, Kasse u. Postscheck 20 800, Bankguthaben 196 432, Verlustvortrag aus 1931 2955, Verlust aus 1932 4702. — **Passiva:** A.-K. 800 000, R.-F. 80 000, Sonderreserve 80 000, Verbindlichkeiten 37 871, Akzepte 2227. Sa. 1 000 098 RM.

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats (feste Vergütung) betrugen 1932 8000 RM, diejenigen des Vorstandes 36 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 392 104, soziale Abgaben 29 115, Abschreib. auf: Anlagen 50 164, Außenstände 18 477, Zinsen und Skonti 27 889, Steuern 16 452, allgemeine Unkosten 484 560. — **Kredit:** Rohertrag 1 014 059, Verlust aus 1932 4702. Sa. 1 018 761 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, 12, 7, 8, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Märkische Milchhandels-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. ist am 10. Mai 1933 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Kaufm. Georg Wunderlich in Berlin-Tempelhof, Hohenzollernkorso 3.

Vorstand: F. W. Terjung.

Aufsichtsrat: Otto Graf Schwerin-Wildenhoff, Wildenhoff; R.-A. Dr. Georg von Wiedebach-Nostitz, Berlin; Wolfgang Graf Vitzthum von Eckstaedt, Walsleben.

Gegründet: 10./9. 1931; eingetr. 21./9. 1931.

Kapital: 50 000 RM in 50 Aktien zu 1000 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kasse 1090, Postscheck 7, Debitoren 10 419, Waren 207, Inventar 669, Kraftwagen 10 762, Kannen 6549, Geschäfte 22 000, Beteiligung 500, Aktive Bewertungsposten: Noch nicht eingezahltes A.-K. 20 000, Transitorische Aktiven 3495, Verlust 6796. — **Passiva:** Aktienkapital 50 000, Kreditoren 14 376, Wechselschulden 16 498, Bankkredit 1622, Sa. 82 496 RM.

Dividende 1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse

Meierei Cöpenick, Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Cöpenick, Wilhelmstraße 10.

Vorstand: Willi Schrepel.

Prokurist: M. Hoffmann.

Aufsichtsrat: Frau Anna Heldt, Werner Heldt, Berlin-Cöpenick; Milchhändler Josef Teichgräber, Berlin-Adlershof.

Gegründet: 1./8. 1923 unter der Firma: Chemische Fabrik Cöpenick (bis 18./3. 1924).

Zweck: Einfuhr-, Bearbeit., Verteil., Vertrieb von Milch u. Milchprodukten.

Kapital: 10 000 RM in 100 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 150 000 000 M in 1500 Inh.-Akt. über je 100 000 Mark, übere. von den Gründern zu pari. Das A.-K. wurde auf 6000 RM in 30 Akt. zu 200 RM umgestellt. Lt. G.-V. v. 2./4. 1931 Erhö. um 14 000 RM durch Ausgabe von 70 Akt. zu 200 RM zum Nennbetrage. Lt. G.-V. v. 7./4. 1932 Herabsetz. des Grund-K. in erleichterter Form von

20 000 RM auf 10 000 RM durch Herabsetz. des Nennwerts der einzelnen Aktie von je 200 RM auf 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 13./3. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Waren 343, Inventar 1234, Kannen u. Fässer 2000, Maschinen 17 240, Bankkonto 1472, Kasse 4544, Effekten 2000, Debitoren 5670. — **Passiva:** Kreditoren 23 504, Kapitalkonto 10 000, Reservefonds 1000. Sa. 34 504 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 14 714, B. E. W. u. Kohlenkonto 3840, Anfuhrkonto 12 218, Unkosten 16 749, Zinsen 675, Abschreibungen 2827. Sa. 51 027 RM. — **Kredit:** Warenkonto 51 027 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.